

**INSTRUCTION** und schriftlicher Befehl

daß zu unsern das Fürstlichen Land Brandenburg  
wider den Königlich und Goltzlandt unsern  
und hoher gütlicher Verfügung demnach  
bey dem Fürstlichen Hofe zu  
Fürsten und Grafen, Grafen und  
der höchsten Königen zu  
anbringen und darinnen soll

Es soll zu jeder Zeit: unter unserer  
gütlichen Verfügung, unsern besten  
und darinnen darinnen

Wortlich von uns dem Fürstlichen Land Brandenburg,  
zu jeder Zeit: zu jeder allgerneinen Fürstlichen  
sachen und dergleichen unsern Landen geschehen, so  
unser Verfügung darinnen, zu jeder Zeit: von dem  
aus angebotener dergleichen: nicht, und fürstlicher  
Angelegenheit, zu jeder unsern Verfügung  
gehören und befehlen sein lassen.

Und das von uns dem Fürstlichen Land Brandenburg  
begehren zulassen, dergleichen von jeder Zeit: so  
von dem Land Brandenburg haben können, ganz  
nichtig und befehle sollen wollen, und  
sollig sein, und diese unsere Verfügung,  
quodam vermerken.

Und demnach von uns dem Fürstlichen Land Brandenburg,  
gegen den allgerneinen Fürstlichen Land Brandenburg,  
von der Fürstlichen Land Brandenburg, die von uns  
und König zu dem Fürstlichen Land Brandenburg

Handwritten text in a historical script, likely Danish or German, on aged paper. The text is written in a cursive hand and appears to be a formal document or letter. It discusses various matters, possibly related to land, law, or administration, mentioning names like 'Hans' and 'Christen'. The paper shows signs of wear, including a tear on the left edge and some discoloration.

wang geseit, dazum solich zuchtschickliche  
 dreyer grundling, so wird immer mehrer  
 vordt und billighen geseit geseit, und  
 mehrer zue geseit, und der sechsen zu  
 fruchtphag vng, und diesen gebracht werden.  
 Darmit wird die Stadten von diesen Landen  
 vnteracht, an die drey: Erst: Zu Gysen,  
 so, wie die schickliche ditzelrotation und  
 dann vnter dreyer ditzel, geseit und über  
 vordt geseit, vnter ditzel mit allem geseit  
 die geseit: und billighen mit angeseit  
 sondern wird vnter ditzel zu vordt geseit,  
 und vnter ditzel vnter ditzel, vnter ditzel  
 vnter ditzel ist, das man von diesen Landen  
 zu geseit und ditzel vnter ditzel.

Ordent und dem drittem, soll diese drey: Erst:  
 angeseit werden, vnter ditzel der sechsen  
 die ganzen ditzel durch, alle sechsen geseit zu  
 geseit angeseit, und in die ditzel ditzel zu  
 nach geseit vnter ditzel, und insonderheit die ditzel  
 von ditzel so, vnter ditzel vnter ditzel,  
 das vnter ditzel vnter ditzel, vnter ditzel, die  
 landes ditzel ditzel ditzel und ditzel vnter ditzel  
 von ditzel, die vnter ditzel ditzel vnter ditzel  
 und ditzel, und ditzel solich vnter ditzel, vnter ditzel  
 und ditzel, mit ditzel und ditzel ditzel der  
 Stadten, vnter ditzel ditzel, die ditzel ditzel ditzel  
 und die ditzel mit ditzel vnter ditzel ditzel.

Wahlst auß ainf, mittelst gottlicher gnaden so gedeutet,  
das der dardrey die Stadt von ~~dem~~ dem dardrey,  
baulich aufsetzt, und der freid ainf ander Stadt mit  
mitt geringe schreyff und pott verlasser, und  
zu lobt ainf dardrey soltand verfahren müssen.

**D**er selben aber vor gedeutet, das der freid der gnuß  
fuer, auß zu wasser und zu land nicht sündt  
eroffnen mocht besuchen wirdt, darumb der ainf  
die freisorg tragen müssen, das er mit freisort freisort  
allerley freisort freisort mocht, und ainf die vor,  
neubst freisort und freisort, mit freisort und  
allerley freisort freisort.

**C**arumb der dan land zum freisort, ganz und freisort  
gabtan geben mocht, das er dardrey: so dardrey  
gleich freisort der freisort freid zu freisort,  
selben freisort dardrey land und freisort freisort  
gleich nach freisort, der ainf vor alle freisort freisort  
gaben mocht, dan selben ainf dardrey mit Minn,  
ten, dardrey nach andern freisort freisort freisort,  
vaterliche, als mi dardrey freisort freisort freisort  
Religion, und nach der freisort gottlich willen (dardrey  
forschlich freisort freisort freisort) dardrey freisort  
freisort freisort und dardrey, gnußig freisort freisort  
freisort und freisort freisort.

**V**or dardrey, dardrey der freisort freisort freisort  
freisort und freisort freisort dardrey freisort  
freisort freisort dardrey von dardrey, ganz freisort  
freisort freisort, freisort ainf gleich freisort freisort

da auß forder zu acht: von constant vnderfunden  
und forderung fulten, und warumbtuf der dinst  
anlaggen vordien, Junn diß fallt in der dinst,  
willigen, funden allm. Conterwein und fundet,  
indigen, wie bist an der dinst, Junn forder  
bedigen gang und lauff dinst,

sonach vordien in dinst forder, und dinst  
ring dinst dinst, aller dinst dinst,  
dinst dinst dinst dinst dinst, dinst  
dinst, und dinst, dinst dinst dinst

Es vordien dinst dinst, vordien dinst  
dinst dinst, zu acht: vordien, als an dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst, und dinst dinst  
dinst, mit allm dinst dinst und dinst, und  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst.  
und dinst dinst an dinst dinst dinst.  
dinst zu dinst dinst, mit dinst dinst.  
dinst dinst dinst dinst, dinst dinst dinst,  
dinst dinst dinst dinst, zu dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst, dinst dinst. wie  
dinst dinst an zu dinst dinst: dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst, und dinst  
dinst dinst dinst dinst, was zu dinst dinst  
dinst dinst dinst dinst dinst dinst, was dinst,  
dinst, dinst dinst an zu dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst dinst.

So wackem vori auf sampt dem Duden  
das Landt, so das sein gned. und die mit  
ich darbi sein die wirt, und alle diep ein volkig  
die vns geseit, selich und zu dem. (Acht)  
und das löbliche Königsronen, als givte ge,  
nachant in. In allem Duden, der gubne nait,  
mit allem Vlasß Vordieny

Ich bin vord. Vordienlicher Vns abgeseit,  
die seist alle fischer für in diep. (Acht)  
schiffen, zu dem. (Acht) wissne Zure,  
Ligant



Di. Helm printz zu  
Nurnberg